



ICI Standards & Curriculum für das ICI akkreditierte Training: “Eye Movement Work, ICI”

Das von der ICI akkreditierte Training „Eye Movement Work, ICI“ (EMW) wurde vom ICI-Mitgliedsinstitut „NLP Zentrum Berlin & Neures Akademie“ entwickelt. Die EMW-Ausbildung und das EMW-Curriculum wurde konzeptionell und methodisch von den „Coach Master Trainern, ICI“ des Institutes, insbesondere Carsten Gramatke und Angela Bachfeld, entwickelt. Sie haben das Recht die Trainings durchzuführen und die Zertifikate mit einem ICI-Siegel zu siegeln.

Eye Movement Work (EMW) Ausbildung

In der 15-tägigen EMW-Ausbildung wird alles Notwendige vermittelt, was man für den Einsatz von Augenbewegungen in Coaching und Therapie wissen und beherrschen sollte. Von den Grundlagen, über theoretische Hintergründe zu neurologischen Prozessen und Trauma-Psychologie bis hin zu mannigfaltigen praktischen Anwendungsmöglichkeiten. Zahlreiche Praxis Beispiele helfen die Inhalte zu verinnerlichen. Durch viele Übungen und bearbeiten von eigenen Themen als Teil der professionellen Selbsterfahrung, wird jeder Teilnehmer selber erleben, wie sich EMW auswirkt und erlernen, wie man EMW mit Klienten durchführt.

Dauer der Ausbildung: 15 Tage zu je 8 Stunden (120 Stunden). Zusätzlich werden in der Ausbildungszeit 10 Coachingsitzungen zu je mindestens 45 Minuten, von den Teilnehmern gegeben und dokumentiert. Die Ausbildung ist in 3 Module zu je 5 Tagen gegliedert. Der Übungsanteil liegt bei etwa 40%.

Modul I – Einführung, Wirkfaktoren, Gehirn & Gedächtnis, Trauma-Psychologie, Focusing, EMI

- Ausbildungsüberblick und Einführung in die Arbeit mit Augenbewegungen
- Bedeutung von somatischen Markern in der Veränderungsarbeit und warum Reden oft nicht reicht
- Beobachtende Aktivierung und Lösung von Emotionen durch Focusing
- Neurobiologie Gedächtnis & Trauma
- Wirkfaktoren in Coaching & Therapie. Ansätze von Rogers, Antonovsky, Grave u.a.
- Trauma & Traumafolgesymptome. Was ist Trauma? Akutreaktion, Mono & Komplextrauma
- Polyvagaltheorie und die 4 F's
- Kurzer Überblick: Akute Belastungsreaktion, Anpassungsstörung, PTBS, Sucht, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, Dissoziative Störungen.
- Trauma & Komorbiditäten
- Neuropsychologie Psychotrauma, Grundlagen bei der Arbeit mit Traumafolge-Symptomen
- Akutintervention, Sicherheitsnetze & Schnellintervention bei Überflutung. Stabilisierung
- Überblick wichtiger Methoden: EMI/EMDR/WingWave/Brainspotting/CRM
- Einführung in EMI
- EMI Coachingprozess, Sitzposition, Üben der Bewegung
- Coachingrahmen & SARI-Interventionsstruktur
- Absorptionstechnik & Position of Power
- Die Kurzformen: 1 und 3 Ebenen EMI
- EMI mit Zielen und Ressourcen
- EMI mit Belastungen aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- Sonderformen im EMI
- Spezielle Interventionen zum Abschluss unvollständiger EMI Sitzungen
- Glaubenssätze auflösen mit EMI
- EMI Ultrakurzintervention

Modul II – Supervision, EMDR, Arbeit mit fixen Augenpositionen

- Supervision der bisherigen Teilnehmercoachings
- Einführung in EMDR. Unterschiede EMI und EMDR
- EMDR Sitzposition, Handbewegung und Feedback
- Übung: Erfahrung mit schnellen Augenbewegungen bei neg. Emotionen
- Das EMDR Standardprotokoll
- 5 verschiedene Problemfokussierungen in der EMDR Arbeit
- Auflösung von Süchten mittels EMDR
- Die erweiterte Arbeit mit anderen Bewegungsrichtungen und 3 Ebenen EMDR
- Taktile bilaterale Hemisphärenstimulation
- EMDR und Selbstbewusstsein
- Weitere spezielle EMDR Protokolle – Angst, Panik, Trauer, Schmerzen...
- Einführung in die Arbeit mit fixen Augenpositionen – Theorie, Rahmen und Anwendung der Augenpositions-Arbeit (APA)
- 2 Aufmerksamkeiten, 3 Fenster, 4 Grundprinzipien, 5 Prozessschritte
- Das Ressourcenmodell und das Aktivierungsmodell
- Körperressourcen aktivieren
- Belastungen mit innerem Fenster, äußeren Fenster und Gazespotting lösen
- Ein-Augen Spotting (Ressourcen- und Aktivierungsauge)

Modul III – Supervision, Erweiterte Arbeit mit Augenbewegungen, CRM

- Supervision der bisherigen Teilnehmercoachings
- Regulation von Assoziation und Dissoziation
- Auditiv bilaterale Hemisphärenstimulation
- Z-Achsen Augenpositions-Arbeit
- Abschluss unvollständiger Sitzungen
- Doppel APA und rollierende Augenpositions-Arbeit
- Augenpositions-Arbeit mit der Timeline
- Telearbeit mit Augenpositions-Arbeit
- Einführung CRM
- Atemtechniken im CRM
- Körperressourcengitter im CRM
- Bindungsressourcen im CRM
- Mit Augenpositions-Arbeit Ambivalenzen lösen
- Archetypen Augenpositions-Arbeit
- Kontakt zum höheren Selbst mit Augenpositions-Arbeit
- Kombinationen vom EMI, EMDR, APA, NLP, Focusing
- Rückblick und abschließende Fragen klären
- Zertifizierung

Zielgruppe & Voraussetzung: Die Eye Movement Work Ausbildung richtet sich an Coaches, Therapeuten, Heilpraktiker und alle Interessierten, die Methoden aus der Arbeit mit Augenbewegungen in ihrer Arbeit einsetzen möchten. Für die Eye Movement Work Ausbildung wird eine NLP-Grundausbildung oder eine vergleichbare Ausbildung aus einem anderen lösungsorientierten Verfahren vorausgesetzt.

Allgemeine Informationen zu Zertifikaten finden Sie in den [ICI-Zertifizierungsrichtlinien](#)

Informationen zum ICI-Mitgliedsinstitut „NLP-Zentrum-Berlin & Neures Akademie“ finden Sie unter: www.coaching-institutes.net/de/nlp-zentrum-berlin